

Veranstaltungskaufmann / Veranstaltungskauffrau

Nachkalkulation von Veranstaltungen

Als Projektleiter bzw. Projektleiterin der Berliner Eventmanufaktur GmbH gehört es zu Ihren Aufgaben, nach jeder abgeschlossenen Veranstaltung eine Nachkalkulation durchzuführen.

Situationsaufgabe 01

Kundenveranstaltung (Firmenjubiläum mit Mitarbeitern und Geschäftspartnern)

Nachdem sämtliche Rechnungen vorliegen und bezahlt wurden, nehmen Sie eine Nachkalkulation vor und vergleichen diese mit Ihrer Vorkalkulation.

Position	Vorkalkulation	Nachkalkulation	Abweichung (€)	Abweichung (%)
Personaleinzelkosten	14.500,00 €	17.500,00 €		
+ Sacheinzelkosten	21.000,00 €	19.000,00 €		
+ Gemeinkosten	17.000,00 €	17.500,00 €		
= Selbstkosten	52.500,00 €	54.000,00 €		
+ Fremdleistungen	65.000,00 €	67.000,00 €		
= Projektkosten	117.500,00 €			
+ Gewinn	17.625,00 €			
= Verkaufspreis (fest)	135.125,00 €	135.125,00 €		

1. Aufgabe

Erläutern Sie drei Ziele einer Nachkalkulation.

1.

2.

3.

2. Aufgabe

Berechnen Sie die Gemeinkostenzuschlagssätze (in Prozent) für die Vorkalkulation und für die Nachkalkulation.

Gemeinkostenzuschlagssatz Vorkalkulation:

Gemeinkostenzuschlagssatz Nachkalkulation:

3. Aufgabe

Berechnen Sie für die Vorkalkulation den Gewinnzuschlagssatz (Prozent).

Gewinnzuschlag in Prozent:

4. Aufgabe

Berechnen Sie die Abweichungen zwischen Vorkalkulation und Nachkalkulation in absoluten Werten (in Euro) und in relativen Werten (in Prozent). Nehmen Sie die Berechnungen direkt in der Tabelle vor.

Veranstaltungskaufmann / Veranstaltungskauffrau

Nachkalkulation von Veranstaltungen

Fortsetzung zur Situationsaufgabe 01: Kundenveranstaltung

5. Aufgabe

Erläutern Sie zu jeder Kostenposition eine mögliche Abweichungsursache.

Kostenposition	Abweichung (+/-)	Abweichungsursache
Personaleinzelkosten		
Sacheinzelkosten		
Gemeinkosten		
Fremdleistungen		

6. Aufgabe

Berechnen Sie den tatsächlich erzielten Gewinn in Euro und in Prozent.

Gewinn in Euro:

Gewinn in Prozent:

7. Aufgabe

Interpretieren Sie bezüglich des Gewinns die Abweichung zwischen Vorkalkulation und Nachkalkulation.

– Ende der Situationsaufgabe 01 –

Veranstaltungskaufmann / Veranstaltungskauffrau

Nachkalkulation von Veranstaltungen

Situationsaufgabe 02 Musicalpremiere

Von einem der größten deutschen Musicalveranstalter haben Sie den Auftrag erhalten, zur Premiere eines neuen Rockmusicals den Empfang der Ehrengäste (Komponist, Librettist, Produzent usw.) sowie die anschließende Premierenparty zu organisieren.

Hierfür hat Sie Ihr Auftraggeber, der Musicalveranstalter, mit einem Nettobudget von 100.000,00 € ausgestattet. Für die Deckung Ihrer eigenen Kosten und Ihres Gewinns kalkulieren Sie 30 % des Nettobudgets.

Nach der Veranstaltung liegt Ihnen folgende Übersicht über Fremdleistungen und Kosten vor:

Lichttechnik	14.500,00 €
Absperrungen, Roter Teppich	5.000,00 €
Catering	20.000,00 €
Security	5.000,00 €
Einmessen der PA	2.000,00 €
Mobiliar, Dekoration, Kulissen	13.700,00 €
Live Act / DJ	5.000,00 €
Hotel, Fahrdienste	4.500,00 €
Gebühren, Genehmigungen	1.050,00 €
Einladungsmanagement	1.160,00 €

Weitere Dienstleistungen wie z. B. Künstlerbetreuung und Moderation wurden direkt vom Veranstalter übernommen bzw. über Sponsoren finanziert.

1. Aufgabe

Ermitteln Sie die Gesamtkosten, die für Fremdleistungen entstanden sind.

2. Aufgabe

Stellen Sie fest, ob Sie die geplante Gewinn- und Kostenspanne erreicht haben.

– Ende der Situationsaufgabe 02 –

Veranstaltungskaufmann / Veranstaltungskauffrau

Nachkalkulation von Veranstaltungen

Lösung zur Situationsaufgabe 01 (Lösungen in Kursivschrift)

1. Aufgabe

Erläutern Sie drei Ziele einer Nachkalkulation.

1. Feststellung von Abweichungen (Kostenüberdeckung bzw. Kostenunterdeckung).
2. Kontrollfunktion durch Analyse dieser Abweichungen.
3. Verbesserung der Kalkulationsgrundlagen bei Folgeprojekten.

2. Aufgabe

Berechnen Sie die Gemeinkostenzuschlagssätze (in Prozent) für die Vorkalkulation und für die Nachkalkulation.

Der Gemeinkostenzuschlagssatz ist das Verhältnis der Gemeinkosten zu den Einzelkosten.

In dieser Aufgabe bestehen die Einzelkosten aus den Personaleinzelkosten und den Sacheinzelkosten.

In der Vorkalkulation betragen die Gemeinkosten 17.000,00 €, die Einzelkosten 35.500,00 €; (Personaleinzelkosten 14.500,00 € + Sacheinzelkosten 21.000,00 €).

$$\text{Gemeinkostenzuschlagssatz Vorkalkulation: } \frac{17.000,00 \text{ €}}{35.500,00 \text{ €}} \times 100 = 47,887 \%$$

In der Nachkalkulation betragen die Gemeinkosten 17.500,00 €, die Einzelkosten 36.500,00 €; (Personaleinzelkosten 17.500,00 € + Sacheinzelkosten 19.000,00 €).

$$\text{Gemeinkostenzuschlagssatz Nachkalkulation: } \frac{17.500,00 \text{ €}}{36.500,00 \text{ €}} \times 100 = 47,945 \%$$

3. Aufgabe

Berechnen Sie für die Vorkalkulation den Gewinnzuschlagssatz (Prozent).

*Der Gewinnzuschlagssatz ist im vorliegenden Fall das Verhältnis des Gewinns zu den **Projektkosten**.*

*Anmerkung: ansonsten wird der Gewinnzuschlagssatz als Verhältnis zu den **Selbstkosten** berechnet.*

$$\text{Gewinnzuschlag in Prozent: } \frac{17.625,00 \text{ €}}{117.500,00 \text{ €}} \times 100 = 15,0 \%$$

4. Aufgabe

Berechnen Sie die Abweichungen zwischen Vorkalkulation und Nachkalkulation in absoluten Werten (in Euro) und in relativen Werten (in Prozent). Nehmen Sie die Berechnungen direkt in der Tabelle vor.

Position	Vorkalkulation	Nachkalkulation	Abweichung (€)	Abweichung (%)
Personaleinzelkosten	14.500,00 €	17.500,00 €	+ 3.000,00 €	+ 20,69 %
+ Sacheinzelkosten	21.000,00 €	19.000,00 €	- 2.000,00 €	- 9,52 %
+ Gemeinkosten	17.000,00 €	17.500,00 €	+ 500,00 €	+ 2,94 %
= Selbstkosten	52.500,00 €	54.000,00 €	+ 1.500,00 €	+ 2,86 %
+ Fremdleistungen	65.000,00 €	67.000,00 €	+ 2.000,00 €	+ 3,08 %
= Projektkosten	117.500,00 €	121.000,00 €	+ 3.500,00 €	+ 2,98 %
+ Gewinn	17.625,00 €	14.125,00 €	- 3.500,00 €	- 19,86 %
= Verkaufspreis (fest)	135.125,00 €	135.125,00 €	0,00 €	0,00 %

Veranstaltungskaufmann / Veranstaltungskauffrau

Nachkalkulation von Veranstaltungen

Fortsetzung der Lösung zur Situationsaufgabe 01 (Lösungen in Kursivschrift)

5. Aufgabe

Erläutern Sie zu jeder Kostenposition eine mögliche Abweichungsursache.

Kostenposition	Abweichung (+/-)	mögliche Abweichungsursache(n)
Personaleinzelkosten	+ 3.000,00 € + 20,69 %	Kostenüberschreitung, für die Kundenveranstaltung wurde zu wenig Aushilfspersonal eingeplant.
Sacheinzelkosten	- 2.000,00 € - 9,52 %	Kosteneinsparung; geringerer Materialeinsatz, zum Beispiel bei Einladungen oder Dekorationen.
Gemeinkosten	+ 500,00 € + 2,94 %	Eventuell höherer Aufwand in der Verwaltung. Allerdings sind die Einzelkosten um insgesamt 1.000,00 € gestiegen. Dadurch ergibt sich rechnerisch ein höherer Gemeinkostenanteil.
Fremdleistungen	+ 2.000,00 € + 3,08 %	Kostenüberschreitung, eventuell beim Catering, beim Unterhaltungsprogramm oder bei der Veranstaltungstechnik.

6. Aufgabe

Berechnen Sie den tatsächlich erzielten Gewinn in Euro und in Prozent.

Der Gewinn ist die Differenz zwischen dem Verkaufspreis und den Projektkosten.

Gewinn in Euro: 14.125,00 € (135.125,00 € - 121.000,00 €)

Gewinn in Prozent: 11,67 % $\left(\frac{14.125,00 \text{ €}}{121.000,00 \text{ €}} \times 100 \right)$

Anmerkung: die in der Tabelle angegebene Gewinnabweichung 19,86 % bezieht sich auf die Abweichung zwischen Vorkalkulation und Nachkalkulation.

7. Aufgabe

Interpretieren Sie bezüglich des Gewinns die Abweichung zwischen Vorkalkulation und Nachkalkulation.

In der Nachkalkulation ergeben sich um 3.500,00 € höhere Kosten. Der Projektpreis wurde fest mit dem Kunden vereinbart. Dadurch wird der vorkalkulierte Gewinn für die Berliner Eventmanufaktur GmbH um genau diese 3.500,00 € geschmälert.

– Ende der Lösung zur Situationsaufgabe 01 –

Lösung zur Situationsaufgabe 02 (Lösungen in Kursivschrift)

1. Aufgabe

Ermitteln Sie die Gesamtkosten, die für Fremdleistungen entstanden sind.

Die Gesamtkosten für Fremdleistungen betragen 71.910,00 € (Summe aller aufgeführten Positionen).

2. Aufgabe

Stellen Sie fest, ob Sie die geplante Gewinn- und Kostenspanne erreicht haben.

Ihr Nettobudget für die Premiere beträgt 100.000,00 €. Nach Abzug der Fremdleistungskosten von 71.910,00 € bleiben Ihnen für Ihre eigenen Kosten und den Gewinn 28.090,00 € übrig.

Sie haben mit 30 % des Nettobudgets kalkuliert, also mit 30.000,00 €.

Ihre selbstgesetzte Kosten- und Gewinnspanne haben Sie demnach um 1.910,00 € verfehlt.

Rechnung: 30.000,00 € - 28.090,00 € = 1.910,00 €

- Ende der Lösung zur Situationsaufgabe 02 -